

besitzen, damit die ökonomische Zielsetzung sachgemäß, auf realer Grundlage ausgearbeitet werden kann. Er soll aber nicht mehr wie bisher alle fachlichen Einzelheiten festlegen. Das ist Aufgabe des Staatsapparats in Zusammenarbeit mit den Massenorganisationen und den Fachkräften.

Die führende Rolle der Partei kann also, wie es in unserem Kreis der Fall war, nicht darin bestehen, daß wir für alle Aufgaben auf den verschiedensten Gebieten der Landwirtschaft, Wirtschaft, Volksbildung, Kultur ein fertiges Rezept geben wollen. Schreiben wir alles vor, fassen wir als Kreisleitung alles von vornherein in einen festen Rahmen, dann degradieren wir unsere leitenden Genossen im Staatsapparat, in den Volksvertretungen, Ausschüssen und Massenorganisationen zu Handlangern. Wir bremsen ihre schöpferische Mitarbeit und hindern sie an der kollektiven Arbeit. Die Mitarbeit der Volksmassen beim Aufbau des Sozialismus bleibt Worte ohne Inhalt, weil wir allein gar nicht genügend in die Breite dringen können, um alle Kräfte der Partei und der Werktätigen zur Mitarbeit zu gewinnen.

### **Vorbereitung und Durchführung eines Beschlusses erfordern eine gut durchdachte\* koordinierte Arbeit**

Wenn die Kreisleitung nicht wie ein zweiter Staatsapparat arbeiten will, benötigt sie zur Vorbereitung und Durchführung eines Beschlusses die Hilfe und Mitarbeit der Genossen und Verantwortlichen aus den Institutionen und Organisationen. Darum haben wir auch die Themen und Probleme, die es kreismäßig zu lösen gilt, untereinander abgestimmt. Das Büro der Kreisleitung berät mit den Genossen des Staatsapparats, der Nationalen Front und der Massenorganisationen, mit welchen Fragen man sich im kommenden Quartal beschäftigen sollte und welche Ziele sich diese Organisationen in ihrer Arbeit stellen. Dafür ein Beispiel:

Die Kreisleitung der Partei bereitet für November eine Kreisleitungssitzung mit folgender Tagesordnung vor: „Bericht über das Ergebnis der Kontrolle der Tätigkeit des Staatsapparats, der Nationalen Front und der Massenorganisationen zur weiteren Demokratisierung. Die Aufgaben der Parteiorganisationen des Kreises Belzig zur Förderung und Entwicklung der Demokratisierung in ihrem Aufgabenbereich.“

Dabei muß das Büro der Kreisleitung von vornherein beachten, daß die Kreisleitungssitzung sich mit der Bewußtseinsbildung und der Förderung der Initiative der Volksmassen und mit den grundsätzlichen Fragen des sozialistischen Aufbaus im Rahmen des zweiten Fünfjahrplans beschäftigt.

Die Nationale Front, die Gewerkschaft und die übrigen Massenorganisationen beraten schon vorher ihre speziellen Aufgaben und arbeiten Vorschläge für die Beschlußfassung der Kreisleitung zur weiteren Demokratisierung aus. Der Kreistag wird im Dezember Maßnahmen zur weiteren Demokratisierung im Kreis Belzig beschließen. Er wird sich besonders um die Arbeit der Ausschüsse, der Kommissionen und der Abgeordneten kümmern. Im kommenden Jahr beschäftigt sich der Kreistag mit der Bestellung, der Ernte, der Erfassung, mit der Vorbereitung und Durchführung des kommenden Schuljahrs, mit der Finanzlage im Kreis und der Tätigkeit der örtlichen Industrie.

Die Nationale Front wird sich vor allem für das Nationale Aufbauwerk interessieren; sie bereitet in den Ausschusssitzungen den Wettbewerb der Dörfer und der einzelnen Hausgemeinschaften für das Jahr 1957 umsichtig vor.

Das gleiche gilt für die Massenorganisationen. Der FDGB wird sein Augenmerk auf die Steigerung der Arbeitsproduktivität in den Betrieben der örtlichen